

# Rathaus-Korrespondenz

herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistratsdirektion - Pressestelle,  
Wien, 1., Neues Rathaus, 2. Stock, Tür 11,  
Fernsprecher: B 40-500, Klappe 623, 042 und 041.  
Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer.

2. August 1945

Blatt 223

## Das Sprichwort des Tages.

Wozu denn in die Ferne schweifen,  
sieh, das Gute liegt so nah!

Ist das nicht ein altes, wahres Wort?

Es läßt sich immer wieder mit Erfolg anwenden, auch beim elektrischen Strom. Wir haben ihn zu Hause in jedem Raum und wollen ihn auch erhalten. Das geht leicht und bequem, wenn wir mit ihm vernünftig haushalten.

## Das Stadionbad ist in Betrieb.

Entgegen anders lautenden Gerüchten wird von der Stadionbetriebsgesellschaft mitgeteilt, daß das Stadionbad in Betrieb ist und daß die Besucher zum bevorstehenden Wochenende ungehindert Einlaß finden werden.

## Paul Speiser - Vizebürgermeister.

Im Einvernehmen mit den drei Parteien hat der Staatskanzler den amtsführenden Stadtrat Paul Speiser zum Vizebürgermeister der Stadt Wien bestellt.

Paul Speiser ist den Wienern nicht unbekannt. Er wurde im Jahre 1877 in St. Pölten geboren, trat 1896 als Unterlehrer in den Schuldienst und wurde wie viele andere Lehrer gemäßregelt. Im Jahre 1901 kam er nach Wien und trat als Beamter in die Eisenbahner-Unfallversicherungsanstalt ein, Er redigierte nebenbei die sozialdemokratische Floridsdorfer Wochenschrift "Der Volksbote" und wurde im Jahre 1907 zum Generalsekretär des Vereines "Freie Schule" bestellt. Nach dem Zusammenbruch im Jahre 1918 berief ihn die Sozialdemokratische Partei als Sekretär in ihr Zentralsekretariat, 1919 wurde er amtsführender Stadtrat für das Personalwesen. Er führte dieses schwierige Amt bis zu seiner Verhaftung am 12. Februar 1934. Bis zum Spätherbst befand er



sich in Haft im Polizeigefängnis, Landesgericht und Wöllersdorf.

Von 1918 an war Speiser auch Obmann der Wiener Organisation des Vereines "Kinderfreunde" und nach dem Tode Max Winters Reichsobmann der vereinigten "Freie Schule-Kinderfreunde".

Im April 1945 wurde Speiser als amtsführender Stadtrat für die städtischen Unternehmungen und Betriebe in die Stadtverwaltung berufen. Dieses schwierige, dem Wiederaufbau der Versorgungsbetriebe der Stadt Wien gewidmete Amt versieht er auch als Vizebürgermeister weiter.

Die Wiener Bevölkerung begrüßt ihren jüngsten Vizebürgermeister, dessen Arbeitskraft dem Wohle unserer Stadt lange erhalten bleiben möge.

#### Zur neuen Seifenkarte.

Die im "Neuen Österreich" vom 2. August veröffentlichte Kundmachung des Hauptwirtschaftsamtes wird zur Gänze widerrufen. Neue Weisungen werden durch Rundfunk und Presse bekanntgegeben werden.